

Versteigerung.

**Mittwoch, den 18. Januar cr.,
Vormittags 10 Uhr.**
vertheilte ich wangsweise im **Café** zur Stadt Merseburg (alte Post) hier:
**5 Pferde u. 3 Wagen und
verschiedene Mobilien.**
Tag, Gerichtsvollzieher.

Nachwächter gesucht!

Die Nachwächterstelle nebst Gänshüten in der Gemeinde Böhlen ist zum 1. April 1893 zu beziehen, auch kann unter gewissen Bedingungen das **Schafschüten** mit übernommen werden. Bewerber wollen sich unter Vorlegung ihrer Atteste bei dem Unterscheidnen melden.
Böhlen, den 14. Januar 1893.
Der Ortsvorstand.

Feldbahn-Verkauf oder -Vermiethung.

850 Mtr. transportable Geleise, 14 Kippwagen und 3 Weichen, 4 Monate für Erarbeiten benutz gewesen, sind sofort billig zu verkaufen oder zu verleihen. Aufz. unter **3. 258 Feldbahn** an **Gebr. Behrens, Altenburg C.A.**

Schmiede u. Schlosser!

Mein Lager in **Stabeisen, Stahl 2c. 2c.** fell wegen Aufgabe desselben unter Tagespreisen verkauft werden.
Weisenfels. G. W. Hoyer Nachf.

Das reichhaltig sortierte Lager von
Schablonen
zur Wäschereierei aller Art
führt nur
Hugo Kaether,
Schmalstr. 11.
Monogramme in 10
verschiedenen Größen von 20 Wz. an.
Kreuzlich-Monogramme 1 Blatt 5 Pf.

Seidenes Band in allen Farben
billig zu verkaufen
Lindenstraße 4.
Aus reinem Seiden Spiritusfabrigirt.

**Otto Fricze's
Bernstein-Vellackfarbe.**
Beste Anstrichfarbe für Fußböden.
Bleibt in 6-8 Stunden, best. besser als
Ölfarbe und sieht so blank wie Lack, übertrifft
an Haltbarkeit und Glanz alle bisher bekannten
Anstrich. Sie wird freischiefertig geliefert und
kann von Jedermann selbst gestrichen werden.
Preis 2. Originalflasche M. 2.40.
Wasserfarben mit Gutachten sind vorräthig.
**Alleinvertauf für Merseburg und
Umgebung nur bei Oscar Leberl
Drogen- u. Farbenhandlung, Burgstraße 16.**

**Allerfeinste
Süßrahm - Margarine,**
vollständiger Ersatz für Naturbutter,
empfiehlt zu hundert billigen Preisen, auf Wunsch
auch gefornet.
**1. Special-Butterhandlung
Neumarkt.**

„Unbezahllbar“
ist **Crème Grolsch** zur Ver-
schönerung und Verjüngung der Haut.
Unschlbar gegen Sommer- und Leber-
flecke, Mitesser, Nasenröthe etc. **Preis
1,20 Mk.** Grolschseite dazu 80 Pf.
Erzeuger: J. Grolsch in Brunn.
D. Schöffengericht des Landgerichts 1 i. Berlin
u. d. Amtsgericht i. Freiburg (Baden) erkannten,
dass Crème Grolsch kein Geheimmittel, sondern
eine zur Verschönerung d. Körpers dienender
Toilettenartikel ist.
Käuflich in Parfümerie-, Drogenhandlungen u.
bei Friseurn. Wo nicht vorräthig auch zu be-
ziehen aus der Apotheke in Leipzig-Schkeuditz

Materialgeschäft mit feiner, aber guter
Kundschaft in Leipzig-Vindenu zu annehmbarern
Preis bei billiger Preise zu verkaufen. Offerten
sub **A. 6 Ann. Exped. Nachmarkt 3, Leipzig.**

Eine Aufwartung,
Morgens und Nachmittags auf kurze Zeit, gesucht
an der Stadtstraße 3.
Damenubr mit Kette gefunden. Abzugeben
Renten Nr. 10.

Landwirthschaftliche Spritfabrik zu Leipzig.

Die am 9. ds. in Leipzig abgehaltene Versammlung der Brennereibesitzer aus Leipzig näherer
und weiterer Umgebung hat sich für die Nothwendigkeit der Errichtung einer **landwirthschaft-
lichen Spritfabrik** mit einem Aktien-Capital von höchstens 1¹/₂ Millionen Mark ausgesprochen.
Nachdem in der Versammlung selbst ca. M. 800.000 — Aktien La. A. (Spiritusverpflichtung)
sowie gesammelt worden sind, haben mit diesenigen Brennereibesitzer beim. Bäcker, welche jener Ver-
sammlung nicht beigewohnt haben, oder denen unsere Mundfährchen vom 30. December v. B.
und 14. ds. nicht zugeführt werden konnten, zu jährlicher Theilnahme an dem geplanten Unter-
nehmen mit dem Betreuen ein, das
Zeichnungen auf die, die Spirituslieferung bindenden **Actien La. A. à M. 1000 —**
Blatte 4000 L. Costingent — 1 Actio) bis zum 21. Januar, Abends 6 Uhr,
für unsere Rechnung von der **Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt** in Leipzig, bei welcher auch
Zeichnungsbüchereien erhältlich sind, entgegengenommen werden.
Sollte die eiserntliche Meistwahl überstimmten werden, so behalten wir uns vor, durch Erhöhung
der Ueberschüsse eine Reduktion der geschilderten Aktienbeiträge eintreten zu lassen.
Leipzig, den 16. Januar 1893.

Das Comitee für die Errichtung einer landwirthschaftlichen Spritfabrik zu Leipzig.

**Prof. Dr. v. d. Grone-Mastbach, Dr. Ernst-Sahlis, Dr. v. Seeger-Abnaundorf,
Gontard-Nadau, Herwig-Geith, Commerzienrath Hammer-Leipzig,
Generalleutnant von Rindow-Dornschubach, Pfalz-Randorf, Reich-Dempis, Volkard-
Groß-Jöhner, von Waldorf-Störnthal.**

**Mittwoch, den 18. Januar d. Js., stehen
20 Stück Ia. Qualität**

Altenburger und Weser-Marsch
hochtragende u. neumilch.
Rühe mit den Kälbern
zu sehr soliden Preisen bei mir zum Verkauf.
Louis Nürnberger.

Der allein ächte
Pepsin-Bittern
von
Ernst L. Arp, Kiel,
verfertigt unter beständiger Kontrolle be-
dachteter Chemiker, ist das reinste diä-
tische Genußmittel, unübertroffen auf
dem Gebiet der Hygiene.
**Arp's
Pepsin-Wein**
kann selbst von den kleinsten Kindern
genossen werden. Vertrieben 1888
Paris und Melbourne, 1889 Wien
u. St. Petersburg, 1890 London mit
der großen Goldenen Medaille. Ver-
käuflich in Merseburg bei
Fritz Schanze, kleine Ritterstraße.

Germanische Fischhandlung.
frisch auf Eis:
**Schellfisch, Cabeljau, Zander,
Schollen, Karpfen, grüne Serringe,
W. Krämer.**

ordentliche Drescherfamilien
sind bei hohem Lohn und feiner Wohnung
am 1. April Arbeit. Rittergut Burg-
liebenau bei Dölling.

Drescher-Gesuch.
Zum 1. April d. J. findet eine ordentliche
Drescherfamilie bei feiner Wohnung und gutem
Lohn Stellung bei **Vogel, Delis a. B.**

Scholar-Gesuch.
Auf einem größeren Gute mit intensiven
Auenbau in der Nähe von Halle a/S. wird
zum 1. April 1893 ein gebildeter junger
Mann als Lehrling gegen ein mäßiges Lehr-
geld angenommen. Off. unter L. d. 34584
bef. **Rudolf Woffe, Halle.**

Schüler finden jeder Zeit freundliche
Aufnahme bei
Frau Dr. Jürgens, Rauchstraße 15, v.
Empfehlungen durch **Hrn. Dom-Deaconus
Bühorn** hier.

Suche zu Offern einen **Lehrling
Albert Voigt, Glasfabr.,
Dom Nr. 6.**

Lehrlingsgesuch.
Ein Sohn adäquater Eltern, welcher Lust hat,
die **Schmiederei** zu erlernen, kann unter sehr
günstigen Bedingungen zu Offern in die Lehre treten.
Station **Göhr.**

**Rob. Hönlein, Schmiedemstr.
Große Wohnung**
in gesunder Lage, sofort zu beziehen, weist nach
die Kreisblatt-Expedition.

Achtung!

Den geehrten Herrschaften die ergebene Anzeig,
daß ich mich als
Botenfrau em-
pfehle. Fahre jeden Dienstag, Donnerstag
und Sonnabend nach Halle und werde jede
Bestellung pünktlich ausführen.
Abtungsbevoll.
**Frau Ballhaus geb. Dittmar,
Breitstraße 17.**

Büchlinge.

Ich erhielt eine Waggonladung
ganz frische Büchlinge;
es ist die letzte billige Waare à Rille 95 Pf. bei
Wiederabnahme billiger. **Sprothen 4 1/2 Pf.,
2,30 M. Bratheringe** billigst.
A. Schmieder, Halle a/S.
Wiederlage bei **Th. Funke, am
Markt, bierseitig.**

Verband der kirchl. Vereine. Mittwoch, den 18. Januar 1893, Abends 7 Uhr.

in der „Reichskrone“:
Abonnements-Vortrag
des **Hrn. Prof. Werner** in Beden-
dorf: „Charakteristische Züge aus
dem englischen Volks- u. Kirchen-
leben“.
Zum Eintritt berechnen die Abonnements-
karten. Ohne Abonnement Eintrittspreis 1 M.
an der Kasse.

Oeffentlicher Vortrag für Herren u. Damen, im großen Saale der „Reichskrone“ am Freitag, d. 20. Jan., Abends 8 1/2 Uhr, von

Dr. med. Max Böhm aus Weimar
über **Nervenleiden, dessen Entstehung,
Verhütung u. naturgemäße Heilung.**
Eintritt a. d. Kasse 30 Pf., im Vorverkauf
25 Pf. Vorverkaufsstellen befinden sich in den
Gegensatzhalten von **Hrn. Schulze jun. und
Gebr. Meyer**, sowie beim Kaufmann **Wirth,
Gottschalkstraße.**

Verein für naturgemäße Gesundheitspflege.

Kaiserhallen-Theater.

Donnerstag, den 19. Januar cr.:
Ueber **Wittmung** des gesammten Trompetercorps
des 12. Thür. Inf.-Regt. unter persönlicher Leitung
des Stabskomponisten **Hrn. W. Sager.**

Benefiz für Heinrich Döhmen. Zum 1. Male! Novität! Zum 1. Male! Großstädtisch.

Schwank in 4 Acten von **Julius Rosen** und
J. v. Schweizer.
**P. T. zu freundlichem recht zahlreichen Besuch
ladet ergebenst ein
Heinrich Döhmen.**

Halle'sches Stadttheater.

Mittwoch, 18. Januar. Anfang 7 1/2 Uhr.
Wagnon. Romische Oper in 3 Acten mit Ballet
von **Thomas.**

Leipziger Stadttheater.

Neues Theater. **Mittwoch, 18. Jan.** Anfang
7 1/2 Uhr. **Ernmaliges** Gastspiel des Kgl. Kammer-
sängers **Hrn. Emil Göbe, Koblenz.** — **Altes
Theater.** **Mittwoch, 18. Jan.** **Nachmittags 3 Uhr:**
Die Heben haben. **Abends 7 Uhr:** **Die Welt
in der man hie langweilt.**

Die von den Pioniersinnen geleitete Strickschule findet vom nächsten Mittwoch, d. 18. Jan. ab bis auf Weiteres in der Neumarktchule statt.

Für die **Armenförmige** ging weiter ein: **Hr.
Landrath Weidlich** 20 Gr. Kartoffeln, **Hr. Pfeffer**
20 M., **Hr. v. 10 M.** Ungenannt 40 M., **Hr. M.
Sch. 6 M.** Ungenannt 3 M., **Hr. Schmidt**
10 Gr. Kartoffeln.

**Der Vorstand
des vaterländischen Frauen-Vereins.**
† **D a n k.** †
Zurückgekehrt vom Grabe unseres herzensguten
Vaters **Schwieger** und Großvaters (sagen wir allen
Denen, die dem theuren Entschlafenen das letzte
Geleit zu seiner Ruhestätte gegeben und Denen, die
den Sarg so reich mit Kränzen und Blumen ge-
schmückt haben, sowie auch **Hrn. Pastor Weyer**
für die trostreichen Worte am Grabe unsera her-
lichken Dank.
Baldig den 15. Januar 1893.
Die trauernde Familie Anacker.